

Warum die Zukunft des Klimas nicht berechenbar ist

geschrieben von Rupert Reiger | 31. Mai 2013

Das UBA behauptet in seiner jüngsten Broschüre „Und sie erwärmt sich doch“, dass sich Wetter und Klima so fundamental unterscheiden, dass die üblichen und akzeptierten Begrenzungen bei der Vorausberechnung zukünftiger Wetterentwicklungen bei der Berechnung von Klimaprognosen nicht gelten. Autor Dr. Rupert Reiger hat sich mit dieser Aussage beschäftigt und stellt fest. Sie ist falsch!

NASA meldet: CO2 kühlt Sonnensturm einfach weg!

geschrieben von Eichten, Stehlik, Hüne, Bayerl | 31. Mai 2013

Schon seit einiger Zeit ist die NASA dabei, die Ära von James Hansen, dem einflussreichsten Treibhausbefürworter, abzuschließen. Die NASA berichtet weniger über die Ergebnisse der mathematischen Modelle von James Hansen (Goddard Institute for Space Studies, New York City) für die Berechnung des Klimas in 100 Jahren, sondern über die Messergebnisse ihrer Weltraum-Instrumente. Sensationell ist dabei, dass über die Kühlwirkung von CO₂ so offen gesprochen wird. Entscheidend ist dabei das Wort „Emission“ in größerer Höhe.

Ökologismus: Lukrative Modellweltrettung gegen Naturschutz

geschrieben von Edgar Gärtner | 31. Mai 2013

Naturzerstörung als Geschäftsmodell, von Edgar L. Gärtner
Noch nie seit dem 19. Jahrhundert hat die deutsche Landschaft so rasch ihr Gesicht zum Hässlichen hin verändert wie zurzeit. Selbst die vom letzten Weltkrieg hinterlassenen Narben waren unauffällig im Vergleich zur tendenziell flächendeckenden „Verspargelung“ unseres Landes durch bis zu 200 Meter hohe Windräder und zur großflächigen „Vermaisung“ des Ackerlandes für die Erzeugung von Nachschub für überall wie Pilze aus

dem Boden schießenden Biogas-Anlagen.

Das Umweltbundesamt – staatlich verordnete Klima-Doktrin. Faktencheck zur UBA-Broschüre “Und sie erwärmt sich doch” Erster Teil

geschrieben von Lüdecke | 31. Mai 2013

Prof. Dr. Horst-Joachim Lüdecke, Klaus-Eckart Puls, Prof. Dr. Carl-Otto Weiss, Prof. Dr. Friedrich-Karl Ewert, Dr. Rainer Link, Michael Limburg, Dr. Wolfgang Burkhardt, Dr. Siegfried Dittrich.

Die UBA-Schrift “Und sie erwärmt sich doch” vom Mai 2013 wird im Internet frei zur Verfügung gestellt, ist mit Steuermitteln finanziert und hat erheblichen Protest der deutschen Medien ausgelöst. Von einem Bundesministerium ist zu fordern, dass seine Sachstandsberichte dem heutigen wissenschaftlichen Stand entsprechen. EIKE überprüft in einem Faktencheck, ob das UBA dieser Forderung nachgekommen ist. Des großen Umfangs wegen ist der Faktencheck in drei EIKE-News aufgeteilt. Der vollständige Faktencheck ist in jedem der drei EIKE-News bereits als pdf angehängt.

Ökowahn statt Umweltschutz – Wenn grüne Ideologien zum Dogma werden

geschrieben von Günter Keil | 31. Mai 2013

Bericht über die Alternative Ökokonferenz der FDP im Sächsischen Landtag am 25. Mai 2013 in Dresden. Von Günter Keil

FDP Landesvorsitzender Zastrow: „Wir teilen das Schicksal mit etlichen renommierten Wissenschaftlern, die sich kritisch über die Klimapolitik geäußert haben.“ Er nannte die neue Broschüre des UBA „Und sie erwärmt sich doch“ als bemerkenswerte Verzweiflungs-Äußerung einer für dieses Thema gar nicht zuständigen Behörde. Dort würden Kritiker an den Pranger gestellt, z.B. Vahrenholt (Die kalte Sonne), Maxeiner und Miersch (achgut.de) und andere. (Anm.: Später kritisierte Alexander Neubacher, daß sein Name dort fehlt und versprach, sich darum zu bemühen, daß er

auch endlich in diese Liste aufgenommen wird.)